

IMAGING Premium

■ Nikon Profi Support ■ Profi-Day 2006 ■ Eric Schmid Fotografie ■ Nikon D2Xs ■ Nikon Capture NX Software ■ Profoto Pro-B2 Akku-Blitzgenerator



drei fragen an thibaut kempf

Was bedeutet für Sie der Wechsel zu GraphicArt?

Natürlich sehe ich darin eine neue Herausforderung. Im Wechsel vom Importeur zu einem Anbieter sehe ich keinen Abstieg, sondern einen anderen Weg. Die Basis meiner Tätigkeit wird dieselbe sein, da, obwohl andere Artikel dazukommen werden, für mich Nikon der Schwerpunkt bleibt, denn GraphicArt will dieses Standbein ja ausbauen. Die Kunden werden keinen Unterschied merken, sondern sogar noch von einem besseren Service profitieren können. Das nicht nur wegen den zwei Standorten Bern und Zürich in Bezug auf Nähe, sondern auch deshalb, weil die NPS-Serviceleistungen in Zukunft noch verbessert und ausgebaut werden sollen.

Werden Sie etwas vermissen?

Die internationalen Kontakte und die Reisen werden mir sicher fehlen. An den Events auf der ganzen Welt gab es viel zu sehen und zu erfahren. Ich konnte in all den Jahren unzählige wertvolle Beziehungen knüpfen. Die international tätigen Leute von Nikon nicht mehr zu treffen, das bedaure ich schon.

Seit bald 25 Jahren ist Thibaut Kempf in der Fotobranche tätig. Von Anbeginn beschäftigte er sich ausschliesslich mit dem professionellen Markt. Er hat bei der Nikon AG den bekannten NPS-Service aufgebaut, angepasst und ausgeweitet. Thibaut Kempf ist eine in der ganzen Schweiz anerkannte Kapazität im Umfeld der Berufsfotografie, sei es im Bereich von Presse, Studio, Polizei, Medizin, Kunst- und Berufsschulen oder Universitäten. Anlässlich von Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften, Ausstellungen und anderen Grossanlässen ist sein Wissen und sein Rat auch im internationalen Rahmen gefragt. Thibaut Kempf, der eine Handelsausbildung absolviert hat, ist aus Interesse an der Fotografie zu seinem Beruf gekommen. Der anerkannte Fachmann, der die stürmische Entwicklung von der legendären Nikon F 3 bis zur digitalen Fotografie hautnah miterlebt hat, umschreibt sein Tätigkeitsfeld als dasjenige eines Mädchens für alles für Fotografie sowie als Anlaufstelle für Berufsfotografen. Ab 1. August wechselt Thibaut Kempf von der Nikon AG zum Team der GraphicArt.

Was bringen Sie GraphicArt?

Ich nehme das ganze Dienstleistungspaket mit, die Produkte und meine Kontakte in der ganzen Schweiz. Zu vielen Berufsfotografen verbinden mich kollegiale und freundschaftliche Beziehungen. Mein Know-how und ein bekanntes Gesicht in der Branche bleiben erhalten. Ich habe Vorstellungen, wie der Service noch weiter ausgebaut werden kann, darüber hinaus möchte ich neue Kundensegmente erschliessen. Ich denke da in erster Line an den Bereich der Presse.

Alles in allem sehe ich dem Wechsel zu GraphicArt positiv entgegen und schätze es sehr, mein Berufsleben weiterführen zu können. Darüber hinaus bin ich sehr gespannt, wie sich meine Tätigkeit am neuen Ort entwickeln wird.



■ Veranstaltung

Profi-Day 2006

GraphicArt organisiert an seinen Standorten in Bern und Zürich in Zusammenarbeit mit Nikon erneut einen Profi-Day. An diesem Event werden die Produktpalette von Nikon sowie die Neuheiten im Sortiment von GraphicArt im Vordergrund stehen. Fachleute der beiden Firmen werden an den Veranstaltungen zugegen sein und den Besuchern die entsprechenden Produkte vorstellen. Der Profi-Day hat aber nicht einzig zum Ziel, Geräte zu präsentieren und Fachinformationen zu vermitteln, denn ebenso wichtig ist den Veranstaltern die Kontaktpflege und das gegenseitige Kennenlernen.

Der Profi-Day findet am **21. und 22. August in Zürich** und am **24. und 25. August in Ittigen-Bern** statt. Fachbesucher aus dem Umfeld der professionellen Fotografie sind an diesem Open-House-Anlass herzlich willkommen. (Weitere Infos bei GraphicArt Bern oder Zürich)



■ Editorial

nikon profi-support

Kundenpflege, Kundenbindung und Kundennähe sind Schlagworte, die leicht von den Lippen gehen, aber umso schwieriger zu realisieren sind. GraphicArt ist stets aufs Neue bemüht, in dieser Hinsicht im Bereich der professionellen Fotografie Massstäbe zu setzen.

In diesem Zusammenhang haben wir uns entschlossen, eine eigene Hauszeitung als Informationsplattform zu lancieren. Diese ist unter dem Titel Premium Imaging im Frühling dieses Jahres erstmals erschienen. Mit Spannung haben wir auf ein Echo aus unserem Zielpublikum gewartet – und unsere Hoffnungen sind nicht enttäuscht worden. Die Rückmeldungen erfolgten in unerwartet grosser Zahl und waren durchwegs positiv.

Dass wir auf dem richtigen Weg sind, belegt eine weitere erfreuliche Tatsache, die für uns einen Markstein in der Firmengeschichte darstellt: Ab 1. August geht GraphicArt mit Nikon eine enge Partnerschaft ein. Das Kernstück dieser Zusammenarbeit ist der legendäre Nikon Professional Service, den GraphicArt neu in den beiden Niederlassungen Bern und Zürich in einer erweiterten Form anbietet. GraphicArt verfolgt damit wie Nikon eine Unternehmensphilosophie, die sich an den Bedürfnissen des Berufsfotografen orientiert und nicht nur überdurchschnittlichen Service, sondern auch eine rasche Verfügbarkeit von Gerätschaften in den Vordergrund stellt. Mit Thibaut Kempf, Nikons weit herum bekannten Profi-Betreuer und neuerdings unserem Experten für alles, was mit professioneller Nikon-Fotografie zu tun hat, finden Sie bei GraphicArt künftig nebst Nikon-Geräten auch geballtes Nikon-Fachwissen. Dazu kommt ein grosses Angebot an Nikon Miet- und Ersatzgeräten für lückenloses Arbeiten.

GraphicArt setzt neben Top-Produkten für alle Belange der professionellen Fotografie auch auf eine dementsprechende Dienstleistungskultur; immer im Bestreben Ihnen bei ihrer Berufsarbeit optimale Unterstützung zu bieten. Dazu gehören auch Veranstaltungen wie der Profi-Day oder der GMG Workshop. Nähere Informationen zu diesen beiden, nächstens bei GraphicArt stattfindenden Informationsveranstaltungen finden sich in dieser Ausgabe von Premium Imaging. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

eric schmid fotografie

Es gibt Fotografen, die verfolgen ihren unverkennbaren Stil, andere jedoch lassen sich nicht in eine Schublade einordnen, weil sie bewusst die Auseinandersetzung mit vielfältigen Themen suchen und deshalb auch über eine grosse Bandbreite des Ausdrucks verfügen. Eric Schmid gehört zur zweiten Kategorie. Einerseits fotografiert er Action-Szenen von Wellenreitern und setzt sich dabei nicht unerheblichen Gefahren aus, andererseits firmiert er als einer der Fotografen des Interio-Katalogs oder liefert die Bilder zu einem Artikel über Food in einem renommierten Magazin. Er porträtiert Kinder in einem Flüchtlingslager in Burma oder lebt seine Kreativität und Sensibilität in freien, experimentellen Arbeiten aus. Wie Eric Schmid betont, entstehen seine Bilder im Kopf, es geht in der Regel nicht darum, die Realität abzubilden, sondern vielmehr soll der Gegenstand ästhetisiert und heroisiert in ein Bild gefasst werden. Kamera und Computer sind die Werkzeuge dazu, mit denen sich die Ideen umsetzen lassen.

Der Drang nach freier Entfaltung und Unabhängigkeit hat Eric Schmid auf dem Weg zur und mit der Fotografie immer begleitet. Als 15-Jährigen haben ihn Modeaufnahmen aus der Eigernordwand von Hannes Schmid für die Fotografie begeistert. Diesem wilden Kerl wollte er es gleich tun. Doch vorerst absolvierte Eric Schmid eine Banklehre, um in der Folge mehrere Jahre in diesem Beruf zu arbeiten. Mit 23 fand diese Karriere allerdings ein abruptes Ende; der passionierte Wellenreiter zog weit weg nach Australien, wo er sich zum Fotografen ausbilden wollte. Die Schule dazu schmiss er schnell, sie war ihm zu technisch und zu langsam. Er verdingte sich kurze Zeit als Assistent bei einem italienischen Fotografen, der für Herrenmagazine arbeitete, um nach nur einem Monat gelangweilt zu kündigen und bei einem Schmuckfotografen anzuheuern. Dort blieb er ein halbes Jahr, mit der Gewissheit, das Richtige gefunden zu haben. Nur begeisterte ihn ein anderer Gegenstand als Schmuck – nämlich Food.

Dafür befand er sich auch am richtigen Ort, denn Australien ist im Bereich der Food-Fotografie führend. Nach insgesamt anderthalb Jahren kehrte er als Fotograf in die Schweiz zurück, wo er als Assistent begann und daneben eigene Jobs erledigte. Seit 1998 ist Eric Schmid selbständiger Fotograf. Sein Studio befindet sich in einer Gewerbeliegenschaft an der Freihofstrasse 20 in Küsnacht.

Editorials für Magazine und Werbefotografie sind die hauptsächlichen Tätigkeitsgebiete von Eric Schmid. Das Fundament bildet der Interio-Katalog, den er als schöne Arbeit bezeichnet, bei der drei andere Fotografen und Stylisten ohne jeglichen Konkurrenzneid zusammenarbeiten und jeder seinen eignen Beitrag beisteuern kann. Überhaupt schätzt Eric Schmid die Arbeitsweise am fruchtbarsten ein, bei der die Auftraggeber dem Fotografen ein höchstmögliches Mass an Vertrauen entgegenbringen. Das bedingt zudem, dass der Fotograf früh in den kreativen Prozess einbezogen wird. Solche Arbeiten, die dem Fotografen die Freiheit lassen, wie er die Idee oder den Wunsch des Kunden umsetzt und wie er sich mit dem Objekt auseinandersetzt, bezeichnet Eric Schmid als Traumjobs. In solchen Fällen kommen ihm seine Vielseitigkeit und der damit verbundene hohe Standard besonders zugute. Vogue Living, Elle Decor, Glamour, Modern Living, Interio, McDonald's, das IOC, Degussa, Roche, Credit Suisse – der Auszug aus der Liste der Auftraggeber bestätigt die Stärken des Fotografen.

Seit gut 3 Jahren arbeitet Eric Schmid ausschliesslich digital. Für ihn ist diese Technologie ein Glücksfall; sie bietet bei ausreichender Qualität Sicherheit, schnelle Verfügbarkeit – das Resultat ist sofort ersichtlich – weiter wirkt sie sich positiv auf den Arbeitsrhythmus aus, was besonders auch die Arbeit im Wasser erleichtert. Für Action-Bilder verwendet er eine Nikon-Kamera, für Stills kommt eine Mamiya zum Einsatz.

Eric Schmid





■ Nikon D2Xs

benutzerfreundlich mit ausgereiften funktionen

Das Flaggschiff der Nikon Produktepalette, die neue Version der preisgekrönten digitalen Spiegelreflexkamera D2X, vereint deren herausragenden Elemente wie den CMOS-Bildsensor mit einer effektiven Auflösung von 12,4 Megapixel, die Serienbildproduktion mit 5-8 Bildern pro Sekunde und das viel gelobte Bildverarbeitungssystem mit einer Vielzahl von Überarbeitungen und Modifikationen, die mehr als 20 Elemente umfassen. Zu den markantesten Verbesserungen zählen:

- Elektronische Maskierung des Suchers in der Betriebsart «Highspeed-Bildformat»
 - Neuer 2,5 LCD-Monitor mit einem grossen Betrachtungswinkel von 170 Grad
 - Neuer Lithium-Ionen Akku EN-EL4a mit grösserer Kapazität
 - Schwarzweissmodus
 - Verbesserung von Autofokuseistung- und steuerung
 - Zusätzliche Einstellungen für hohe Empfindlichkeiten
- Mit der neuen Nikon D2Xs stehen den Profifotografen die allerneuesten Technologien zur Verfügung, ohne dass Kompromisse bei den grundlegenden Leistungs- und Bedienungsmerkmalen eingegangen wurden, die entscheidend zum grossen Erfolg des Vorgängermodells beigetragen haben. Vielmehr unterstützen neue intelligente Funktionen zusätzlich einen produktiven Arbeitsablauf.



■ Nikon Capture NX Software

digitale bildbearbeitung der nächsten generation

Mit dem Upgrade von Capture NX hat Nikon eine erheblich verbesserte und neu konzipierte Software geschaffen und damit einen deutlichen Fortschritt im Bereich der Bearbeitung von digitalen Bildern im TIFF- oder JPEG-Format erzielt – unabhängig von der Marke der verwendeten Kamera. Von Fotografen für Fotografen, mit dem Ziel entwickelt, die Bildbearbeitung zu vereinfachen und gleichzeitig über leistungsstarke und kreative Funktionen zu verfügen, vermag die richtungsweisende Software nicht zuletzt auch wegen ihrem attraktiven Preis zu überzeugen. Das Programm bietet beispielsweise automatische Funktionen zur Verbesserung der Bildqualität, weiter erlaubt es die selektive Bearbeitung bestimmter Bildpartien ohne umständliches Hantieren mit Masken und Ebenen. Unabhängig von der Reihenfolge können Bildanpassungen wiederholt ohne Verschlechterung der Bildinformationen vorgenommen und auch wieder rückgängig gemacht oder geändert werden. Die Originalbilddaten bleiben stets erhalten. Für Bilder im Nikon RAW-Format (NEF) stehen neue Werkzeuge zur Bildoptimierung zur Verfügung, wie etwa die weitgehend automatisierte Verzeichnungs- und Vignettierungskorrektur und die Staubentfernung. Das Bildbearbeitungs-Programm mit der revolutionären Benutzeroberfläche und vielen neuen Werkzeugen ist mit Windows XP, Windows XP-64, Windows 2000 und Mac OS X kompatibel.





■ Profoto Pro-B2 Akku-Blitzgenerator

netzunabhängig, schnell und unkompliziert

Der netzunabhängige Blitzgenerator erleichtert es professionellen Fotografen, selbst unter extremen Bedingungen herausragende Bilder zu schaffen, denn der Pro B2 bietet in jeder Situation Studio-Qualität punkto Geschwindigkeit und Leistung bei einfacher Bedienung und höchster Zuverlässigkeit. Mit seiner Technologie auf höchstem Niveau setzt das Gerät Maßstäbe:

- Blitzfolgezeiten von 0,04-1,8s
- Leuchtzeiten von 1/7 400-1/2 200s
- Regelbereich über 8 Blendstufen
- 250W Halogen-Einstelllicht auch bei Akkubetrieb
- Wahlweise symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung auf zwei Anschlüsse
- Hochleistungsakku für bis zu 200 Blitze bei 1200Ws oder über 20000 Blitze bei 9Ws
- Kompaktheit und mit nur 11,5 kg Gewicht (mit Akku) leicht zu tragen

Am Pro-B2 lassen sich alle aktuellen ProHead Blitzköpfe und somit das ganze, umfangreiche System vielseitiger Profoto Lichtformer verwenden. Zudem ist optional ein Pro-B2R mit integriertem PocketWizard MultiMAX-Funkmodul für die drahtlose Synchronisation samt Sonderfunktionen erhältlich.





■ **Profi-Day 2006 mit Check und Clean**

Der Profi-Day mit dem Produkteschwerpunkt Nikon findet am **21./22.8. in Zürich** und am **24./25.8. in Ittigen-Bern** jeweils von 10:00 bis 18:00 statt. Während der Profi-Days besteht die Möglichkeit, alle digitalen Nikon-SLR's kostenlos reinigen und überprüfen zu lassen. Eine Anmeldung für den Profi-Day ist nicht erforderlich.



■ **GMG Proof Workshop bei GraphicArt**

Lösungen rund um die Bereiche Digitalproof und Farbmanagement werden Ihnen an diesen in Zürich und Ittigen-Bern stattfindenden Workshops mit den Themen GMG Proofsoftware, GMG ColorServer, GretagMacbeth Messgeräte und Epson Grossformatdrucker vorgestellt. Im Zentrum der Veranstaltung steht dabei die GMG Color-Proof Software für das Farbmanagement – das Herzstück des GMG Produktportfolios – welche digitale Kontraktproofs erzeugt, die das Druckergebnis perfekt vorwegnehmen und höchsten Ansprüchen genügen. Vertreter der beteiligten Firmen werden den Workshop-Teilnehmern in Kurzreferaten die betreffenden zum Themenkreis der Veranstaltung gehörenden Produkte vorstellen und anschliessend auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Agenda

Dienstag 29. August 2006 in Zürich
Mittwoch 30. August in Ittigen-Bern

Die Workshops beginnen jeweils um 13:30 mit einem Referat von Abdel Naji, GMG GmbH, über GMG Color-Proof, GMG ColorServer und damit verbundenen Neuheiten.

Anschliessend stehen Fachleute für Fragen zur Verfügung:

- Abdel Naji, GMG GmbH
- Stefan Fedier, GretagMacbeth AG
- Alex Bergius, GraphicArt

Die Veranstaltungen dauern bis gegen 17:30

Anmeldung mit beigelegter Antwortkarte oder per Internet www.graphicart.ch/pages/workshop.htm

■ **Mietservice**

Mietservice für die Produkte von Nikon, Leaf, Mamiya, Profoto und Sony. Die Produkteübersicht und die Mietpreise sind unter www.graphicart.ch einsehbar.

■ **Produkte**

Cambo, Explorer, GMG, HiTi, Leaf, Kaiser, Mamiya, Manfrotto, Nikon, Profoto, Sekonic und Sony.

■ **Impressum**

GraphicArt AG, 8005 Zürich, 3063 Ittigen-Bern
 Redaktion: Martin Schnöller
 Layout: pagedesign, Thomas Page
 Druck: Stämpfli, Bern
 Erscheint in einer deutschen und französischen Ausgabe

kontakt :

■ **Zürich**

Förrlibuckstrasse 220
 CH-8005 Zürich
 T 043 388 00 22
 F 043 388 00 38

■ **Ittigen-Bern**

Mühlestrasse 7
 CH-3063 Ittigen-Bern
 T 031 922 00 22
 F 031 921 53 25

www.graphicart.ch
info@graphicart.ch

■ **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag
 08.00 – 12.00 Uhr
 13.15 – 17.30 Uhr